Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5301

03. 06. 76

Sachgebiet 7

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung vorgelegten Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die zeitweilige Einführung einer Beihilferegelung für die private Lagerhaltung bestimmter proteinhaltiger Erzeugnisse — Drucksache 7/4817 —

A. Problem

Der Absatz von 600 000 t Magermilchpulver im Futtersektor durch Einführung einer Kautionsregelung kann die Einfuhr von proteinhaltigen Erzeugnissen in die Gemeinschaft zeitweilig beeinträchtigen.

B. Lösung

Gewährung einer Beihilfe für die private Lagerhaltung bestimmter proteinhaltiger Erzeugnisse.

Einmütige Kenntnisnahme

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Bericht des Abgeordneten Gallus

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 12. März 1976 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 5. Mai beraten und beschlossen, die Bundesregierung zu ersuchen, bei den weiteren Verhandlungen in Brüssel dafür Sorge zu tragen, daß eine Prämie für private Lagerhaltung nur gewährt wird, soweit es sich tatsächlich um Mehrbestände handelt und die Maßnahme nur so lange fortgeführt wird, als es den Umständen nach zwingend notwendig ist. Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, von dem Vorschlag Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 26. Mai 1976

Gallus

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften — Drucksache 7/4817 — mit der Maßgabe zur Kenntnis zu nehmen, daß die Bundesregierung ersucht wird, bei den Beratungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß

1. eine Prämie für die private Lagerhaltung nur gewährt wird, soweit es sich tatsächlich um Mehrbestände handelt und
2. die Maßnahme nur so lange fortgeführt wird, als es den Umständen nach zwingend erforderlich ist.

Bonn, den 26. Mai 1976

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Gallus**
Vorsitzender	Berichterstatter